

Gelungener Neustart für die Jugendtanztage

VON OLIVER MORGUET

HOMBURG „Trotz rückläufiger Meldedaten ist der Neustart der Saarländischen Jugendtanztage (SaJuTa-Ta) im Kulturzentrum gelungen“, zieht Cathrin Anne Lang ein positives Fazit des Jugendfestivals, das schon seit 2004 stattfindet und anfangs im Sportzentrum Erbach beheimatet war, von 2013 bis 2015 drei

„Von den Paaren, Betreuern und Fans habe ich viel positives Feedback erhalten, zum Beispiel dass die Halle bestens für Tanzsport geeignet ist.“

Cathrin Anne Lang

Landesjugendwartin des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport



Das Kulturzentrum Saalbau war erstmals Austragungsort der Saarländischen Jugendtanztage und hat sich bewährt. Die Veranstalter wie die Tänzer waren sehr zufrieden.

FOTO: MORGUET

Jahre in der Höcherberghalle in Bexbach stattfand und im vergangenen Jahr ausfiel, weil kein geeigneter Termin gefunden werden konnte.

„Von den Paaren, Betreuern und Fans habe ich viel positives Feedback erhalten, zum Beispiel dass die Halle bestens für Tanzsport geeignet ist“, berichtet die Landesjugendwartin des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport (SLT), die die Veranstaltung mit ihrem Heimatverein, dem RRC Homburg,

ausgerichtet hat und dabei auch auf Helferinnen und Helfer anderer saarländischer Clubs bauen konnte. „Leider sind die Teilnehmerzahlen deutlich hinter denen vergangenen Jahre zurückgeblieben, vor allem am Sonntag“, bedauert Lang: „Aber der Trend im Tanzsport geht immer mehr zu Großveranstaltungen, und da haben wir es im Saarland wegen der Randlage eben schwer. Zudem lag der Termin genau zwischen zwei der größten Turnierveranstaltungen Deutschlands,

Hessen tanzt in Frankfurt und dem Summer Dance Festival in Berlin.“ Trotzdem waren vor allem auf Rheinland-Pfalz zahlreiche paare gekommen. Der „Gummibärchenpokal“, die Auszeichnung für den Verein von außerhalb des Saarlandes mit den meisten Starts, gewann der TC Rot-Weiß Kaiserslautern knapp vor dem TSC Saltatio Neustadt. Die Paare mit der weitesten Anreise kamen auf Marburg in Hessen. Eines freute die Landesjugendwartin ganz besonders: „Unse-

re saarländischen Paare haben sehr oft auf dem Treppchen gestanden und nicht selten sogar ganz oben.“ Insgesamt gewannen die saarländischen Kinder-, Junioren und Jugendpaare zehnmal Gold, neunmal Silber und siebenmal Bronze. Sechs Siege wurden von auswärtigen Paaren erzielt.

sajutata.tanzsport-homburg.de

Produktion dieser Seite:

Michael Kipp
Marc Prams